

Medienmitteilung

zum Abschluss der CO₂-Gesetzperiode bis 2012

Mittwoch, 3. Juli 2013

Unternehmen übertreffen CO₂-Reduktionsziel

Die 2 400 Unternehmen, die am Energie-Management-System der EnAW teilnehmen, haben ihr CO₂-Reduktionsziel um 10 Prozent übertroffen. Das erste CO₂-Gesetz, das bis Ende 2012 in Kraft war, verpflichtete die Wirtschaft zu einer Reduktionsleistung von 15 Prozent gegenüber 1990. Für Ende 2012 weist die EnAW eine Gesamtreduktionsleistung der Unternehmen von 25 Prozent aus. Diese Leistung basiert auf der Umsetzung von wirtschaftlichen Massnahmen.

Seit dem Jahr 2001 unterstützt die Energie-Agentur der Wirtschaft (EnAW) Unternehmen in der Schweiz bei der Reduktion ihres CO₂-Ausstosses mit wirtschaftlichen Massnahmen. Die Zielvereinbarungen, die die Unternehmen für die Reduktion ihres CO₂-Ausstosses abschliessen, sind von BAFU und BFE für die Erfüllung des CO₂-Gesetzes anerkannt. Erfüllen die Unternehmen ihre Ziele, werden sie von der CO₂-Abgabe befreit. Dieses Anreiz-Modell hat sich bei den Unternehmen etabliert. Die EnAW verzeichnet kontinuierlich einen Zuwachs bei den Teilnehmerzahlen. Auch schätzen die Unternehmen die effiziente Umsetzung des Energie-Management-Systems, das zusätzlich zu freiwilligem Engagement motiviert hat.

Zum Abschluss der ersten Periode der CO₂-Gesetzgebung zieht die EnAW eine positive Bilanz. Die gesamte Massnahmenwirkung bei der CO₂-Fracht (kumulierte Wirkung aller

Massnahmen seit 2001) beträgt Ende 2012 rund 1 375 000 Tonnen CO₂. Davon entfallen 1 302 000 Tonnen auf Brennstoffe und 73 000 Tonnen auf Treibstoffe (gegenüber einer unbeeinflussten Entwicklung). Die knapp 1.4 Mio. Tonnen CO₂-Reduktionen enthalten auch Mehrverbräuche aus zusätzlichem Wirtschaftswachstum. Die absolute CO₂-Emissionsreduktion beträgt im Jahr 2012 im Vergleich zu 1990 rund 0.95 Mio. Tonnen CO₂. Damit haben die Teilnehmer ihren CO₂-Ausstoss erheblich reduziert und ihr Reduktionsziel übertroffen.

Die EnAW ist entschlossen diese Erfolgsgeschichte fortzusetzen.

Kontakt:

Armin Eberle, Geschäftsführer EnAW

Telefon +41 44 421 34 45 · Mobile +41 79 663 51 17

armin.eberle@enaw.ch

Abbildung :
Entwicklung der CO₂-Intensität 2000 bis 2012

HGT-normiert, nicht WKK-korrigiert

